

Vorlage 143/2014 Anlage 1

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat Havixbeck

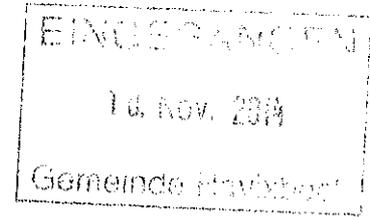
Fraktionssprecher Dr. Friedhelm Höfener • Gennerich 7a • 48329 Havixbeck
friedhelm.hoefener@gruene-havixbeck.de • 02507/985258



Bündnis 90 / Die Grünen • Gennerich 7a • 48329 Havixbeck

Gemeinde Havixbeck
Bürgermeister
Klaus Gromöller

48329 Havixbeck



Hausbriefkasten

Havixbeck, 5.11.2014

Antrag: Ökopunkte in Havixbeck realisieren

Wir bitten die Verwaltung zu ermitteln, welche Ausgleichsflächen in Havixbeck und Hohenholte geschaffen werden können, um die notwendigen Ökopunkte für das neue Baugebiet Habichtsbach 2 zu generieren und um ältere Ökopunkt-Sollstände zu begleichen. Dazu ist notfalls auch eine Fristverlängerung bei der unteren Landschaftsbehörde anzustreben. In diesem Kontext ist diese ist auch im Hinblick auf mögliche Ausgleichsflächen anzufragen.

Begründung:

Anlässlich der Erweiterung des Baugebietes Flothfeld im Jahr 2014 wurde bekannt, dass Ausgleichsabgaben der vergangenen Jahre nicht hinreichend bedient worden sind. Es entstand ein Sollstand bei den Ökopunkten, der nun gemeinsam mit den neuen Ausgleichsabgaben für das Baugebiet Habichtsbach 2 in 2015 anfallen wird. Als Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet Flothfeld 8 wurden der Einfachheit halber Ökopunkte in Olfen angekauft, anstatt im eigenen Gemeindegebiet geeignete Ausgleichsmaßnahmen zu entwickeln. Das ist nicht hinnehmbar, weil Havixbeck sich in seinem Leitbild eine „grüne“ Gemeinde nennt. Wer seine landschaftlichen Qualitäten stolz im Namen führt, kann nicht gleichzeitig diese Qualität abbauen. Und genau dies passiert, wenn die Gemeinde Havixbeck immer mehr Flächen versiegelt, ohne im Gegenzug hier vor Ort eine Aufwertung anderer Flächen zu betreiben. Mit der Erschließung neuer Baugebiete geht eine ortsnahe Investition in die Ökologie in Form des Erwerbs von Ökopunkten zwingend einher. Wir fordern: Dieses Geld soll in Havixbeck bleiben können.

Es sind auf dem Havixbecker Gemeindegebiet einige Projekte zu realisieren, die für die Investition von Ökopunkten sehr gut geeignet sind. Der Ortsverband Bündnis90 / Die Grünen hat Projektideen für Ökopunkte gesammelt. Sie sollen Anregung für die Verwaltung sein, an welchen Stellen sie nun umgehend tätig werden kann (siehe Anlage).

Für die Fraktion Bündnis90 / Die Grünen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Höfener'.

Dr. Friedhelm Höfener

Projektideen für den Erwerb von Ökopunkten

1. Der Graben A soll renaturiert werden und mit einem Fuß- und Radweg ausgestattet werden. Eine Verrohrung des Grabens wurde auch in der Bürgerversammlung am 4.11.2014 kritisch gesehen. Als möglicher Überlauf für den Graben kann der Tümpel dienen, der sich in der sog. „Grünfläche“ des Bebauungsplan-Entwurfs Habichtsbach 2 befindet und der vor ca. 1 Jahr vom Voreigentümer entfernt wurde. Er soll wieder hergestellt und renaturiert werden.

2. Entsiegelung des Schulhofes der Anne Frank Gesamtschule

3. An der K1, bei der bereits renaturierten Fläche an der Münsterschen Aa. Hier sind 10.000qm an Ausgleichsfläche möglich, bisher umgesetzt wurden jedoch erst 5000 qm.

4. Nordhang der Baumberge; hier sind 40.000 Ökopunkte möglich. Nach Auskunft des Kreises Coesfeld gab es bereits Anfang 2000 dazu einen Antrag, der nicht zur Ausführung kam.

5. Bepflanzung von Straßengräben mit Heckenstrukturen und Baumreihen. **Zum Beispiel:**

- Billerbecker Straße, auf ca. 3-5 km
- Masbecker Heide, Richtung Roxel, auf ca. 3-5 Km.